

Bergen-Belsen EduLab:

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit als Thema für die Bildungsarbeit

Was kann Vermittlungsarbeit von Gedenkstätten in der viel beschworenen Zeit nach den Zeitzeug_innen leisten? Was braucht eine moderne Erinnerungskultur und gedenkstättenpädagogische Arbeit? Wie lassen sich angesichts einer steigenden Zahl von rassistischen und antisemitischen Übergriffen Aktualitätsbezüge thematisieren?

Diesen Fragen möchten wir in einem mehrtägigen Workshop nachgehen. Angesprochen sind **Masterstudierende** verschiedener Fachrichtungen, die zukünftig als Multiplikator_innen im Bildungsbereich tätig sein werden sowie **junge Berufstätige** aus dem Bildungssektor.

Am Beispiel der Gedenkstätte Bergen-Belsen wollen wir gemeinsam über die Verknüpfung von Bildungseinrichtungen und Gedenkstätten ins Gespräch kommen, pädagogische Formate entwickeln und in einen Austausch darüber kommen, wie Gedenk- und Erinnerungsarbeit in einen zukünftigen beruflichen (Bildungs-)Alltag integriert werden kann. Ziel ist es, den Blick für außerschulische Vermittlungs- und Beteiligungsformen zu öffnen. Hierbei steht die Frage im Raum, wie die Gedenkstätte Bergen-Belsen über einfache Besuche hinaus, in der Vermittlungsarbeit von Multiplikator_innen präsent und wirksam sein kann.

Das Bergen-Belsen EduLab findet vom **28. September bis 5. Oktober 2020** statt und wird komplett **online** durchgeführt. Neben Online-Seminaren werden digitale Einblicke in die Gedenkstätte Bergen-Belsen und die Geschichte des historischen Ortes gegeben. Über Online-Plattformen wird zudem ein Austausch zwischen den Teilnehmer_innen sowie die gemeinsame Projektarbeit ermöglicht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns gerne **bis zum 31. Juli 2020** ein Anschreiben mit kurzer Vorstellung, Ihrer Motivation und Ihren Kontaktdaten an die folgende E-Mail-Adresse: bildung@bergen-belsen.de

Die maximale Teilnehmer_innenzahl liegt bei 20 Personen. Die ausgewählten Teilnehmer_innen werden bis zum 19. August 2020 benachrichtigt. Sie benötigen einen Computer, Laptop oder ein Tablet (mit Kamera und Mikrofon) sowie eine stabile Internetverbindung. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Kontakt

Anett Dremel

E-Mail: bildung@bergen-belsen.de